

# HUGO DISTLER

## Flöte=Chorliederbuch

GESAMT-  
AUSGABE

BÄRENREITER-  
AUSGABE 1515



Bärenreiter=Verlag Kassel und Basel

## Alfred und Hilde Kreuz

Vom Hörke-Chorliederbuch erschienen: Gesamt-Ausgabe, BA 1515. I. Teil: Für gemischten Chor, BA 1516. II. Teil: Für Frauenchor, BA 1517. III. Teil: Für Männerchor, BA 1518  
Serner Einzelausgaben für den Chorgebrauch.

Das Hörke-Chorliederbuch erschien ferner in Auswahl in der Reihe „Musica Nova“ der Deutschen Grammophon-Gesellschaft, gesungen vom Norddeutschen Singspreis unter der Leitung von Gottfried Wolters.

Die Chöre der Platte (in der dortigen Reihenfolge) finden sich in diesem Band auf den Seiten: Vorspruch (2) / Sehnsucht (82) / Ein Stündlein (5) / Das verlassene Mägdlein (106) / Frage und Antwort (88) / Erstes Liebeslied (114) / Die traurige Krönung (12) / Die Tochter der Heide (47) / Der Feuerreiter (31)

\*

Er ist's (95) / Wanderlied (78) / Der Gärtner II (103) / Der Gärtner III (120) / Knabe und Immelein (58) / Jägerlied I (96) / Jägerlied II (122) / Nimmersatte Liebe (72) / Der Tambour (118) / Soldatenbraut (100) / Jedem das Seine (7) / Um Mitternacht (18) / Verborgenheit II (125) / Denk es, o Seele (80)

Alle Rechte vorbehalten. Copyright 1961 by Bärenreiter-Verlag, Kassel.

## V o r w o r t

Das Mörke-Chorliederbuch enthält 48 Sätze in verschiedenster Besetzung für A-cappella-Chor zu etwa 40 Gedichten des Meisters. Die im Hinblick auf chorische Bearbeitung von mir getroffene Auswahl ist bemüht gewesen, alle mir dafür geeignet erscheinenden Gedichte (nicht nur der von Mörke selber veranstalteten Ausgabe letzter Hand) heranzuziehen – eine angesichts des Gesamtwerks des Dichters freilich nur geringe Anzahl. Über den Grad der Eignung des einen oder andern Liedes zu chorischer Bearbeitung mögen die Ansichten geteilt sein, zumal in vielen Fällen die klassischen Mörkevertonungen Hugo Wolfs den Versuchen einer andersgearteten musikalischen Deutungsweise hemmend entgegenstehen. Was mich als Chor Komponist gerade zu Mörke hingezogen hat, ist zunächst seine innerhalb des 19. Jahrhunderts, ja überhaupt in der neueren Zeit einzig dastehende elementare rhythmische Kraft und Freizügigkeit, und daneben jene in hohem Maße an das alte deutsche Volkslied gemahnende Objektivierung des poetischen Gehalts durch die künstlerische Formung, die sich, wie das dichterische Werk gerade unseres Meisters beweist, durchaus mit inniger Subjektivität und charaktervoll-eigenständiger Prägung in jedem einzelnen Fall vereinen läßt.

Über die Ausführung der Chorsätze im einzelnen ist grundsätzlich zu bemerken:

1. Bei Taktwechsel bleibt stets  $\text{♩} = \text{♩}$ ,  $\text{♪} = \text{♪}$  usw., sofern nicht anders angegeben.
2. In den meisten Fällen, überall da, wo Inhalt, Technik des betreffenden Satzes, Stimmumfang usw. es gestatten, können die gleichstimmigen Sätze statt von Frauen- bzw. Jugendchor auch von Männerchor und umgekehrt gesungen werden.
3. Von Transposition sollte man nur in Ausnahmefällen Gebrauch machen. Bei einer ganzen Reihe von Sätzen würde bei Transposition der Charakter verlorengehen.
4. Bei vielstrophigen Bearbeitungen können u. U. nach dem Ermessen des Chorleiters Strophen ausgelassen werden, nicht bei Chorvariationen. Grundsätzlich sind alle Strophen notiert (mit einer Ausnahme: „Agnes“).
5. Von dynamischen Vortragsbezeichnungen wurde abgesehen. Die Vortragsweise ergibt sich zwangsläufig aus dem textlichen Vorwurf und den andeutenden Überschriften am Kopf des betreffenden Satzes und bei Zeitmaßwechsel. Prinzipiell ist größtmögliche Freiheit in der Darstellung sowohl innerhalb der einzelnen Strophe wie von Strophe zu Strophe anzuraten.

Vaihingen bei Stuttgart, Juni 1939

Hugo Distler

# Inhaltsverzeichnis

Sür gemischten Chor:	Seite
BA 1519: Vorspruch . . . . .	2
BA 1520: Ein Stündlein wohl vor Tag . . . . .	5
BA 1521: Jedem das Seine . . . . .	7
BA 1522: Die traurige Krönung. . . . .	12
BA 1523: Lieb in den Tod (Schwäbi- sche Mundart) . . . . .	10
BA 1524: Um Mitternacht . . . . .	18
BA 1525: Auf dem Spaziergang . . . . .	15
Der Gärtner (1. Fassung) . . . . .	15
Gusdhens Vogel (1. Fass.) . . . . .	16
Kinderlied für Agnes . . . . .	17
BA 1526: Ritterliche Werbung (Eng- lisch) . . . . .	20
BA 1527: Handwerkerlied . . . . .	25
BA 1528: Der Feuerreiter . . . . .	31
BA 1529: Schön Rohtraut . . . . .	43
BA 1530: Die Tochter der Heide (1. Fassung) . . . . .	47
BA 1531: Der Knabe und das Imme- lein . . . . .	58
BA 1532: Nimmerfatte Liebe . . . . .	72
BA 1533: Storchbotschaft . . . . .	65
BA 1534: Gusdhens Vogel (2. Fass.) . . . . .	55
BA 1535: Wanderlied . . . . .	78
BA 1536: Denk es, o Seele . . . . .	80
BA 1537: Sehnsucht . . . . .	82
BA 1538: Lebewohl . . . . .	85
BA 1539: Frage und Antwort (1. Fassung) . . . . .	88

Sür Frauendhor:	Seite
BA 1540: Er ist's . . . . .	95
Jägerlied (1. Fassung) . . . . .	96
Verborgenheit (1. Fassung). . . . .	97
BA 1541: Die Tochter der Heide (2. Fassung) . . . . .	92
BA 1542: Mäusfallensprüchlein . . . . .	98
BA 1543: Die Soldatenbraut . . . . .	100
BA 1544: Gebet (1. Fassung) . . . . .	102
Der Gärtner (2. Fassung) . . . . .	103
BA 1545: Gebet (2. Fassung) . . . . .	104
BA 1546: Das verlassene Mägdlein . . . . .	106
BA 1547: Lied vom Winde . . . . .	108
BA 1548: Erstes Liebeslied eines Mädchens . . . . .	114
<b>Sür Männerchor:</b>	
BA 1549: Der Tambour . . . . .	118
BA 1550: Der Gärtner (3. Fassung) . . . . .	120
Frage und Antwort (2. Fassung) . . . . .	121
BA 1551: Jägerlied (2. Fassung) . . . . .	122
BA 1552: Agnes . . . . .	124
Verborgenheit (2. Fassung) . . . . .	125
BA 1553: Jung Volker (Gesang der Räuber . . . . .	135
Jung Volkers Lied . . . . .	136
BA 1554: Der Liebhaber an die heiße Quelle zu B. . . . .	126
Lammwirts Klagerlied . . . . .	127
BA 1555: Lied eines Verliebten . . . . .	128
BA 1556: An Philomele . . . . .	138